

Aktive Brandverhütung

Glanzrussentfernung mit dem Kamin-Ausschlämmbverfahren

Die Vorteile:

- keine Vorbereitung** – **sofortige Ausführung**
- keine Nachkontrollen** – **grosse Zeitersparnis**
- keine Kaminschäden** – **schont Baumaterial**
- keine Reparaturen** – **beste Resultate!**

Verfahren

Nach der neuen Methode können jetzt Ausschlämmbungen mit grosser Zeitersparnis sauber und schonend erzielt werden. Das Verfahren bietet sich überall da an, wo ein Ausbrennen aufgrund erhöhter Brandgefahr zu grosse thermische Belastung und Rauchbelästigung kritisch ist. Der neue Ausschlämmbgang bietet damit eine echte Alternative zum Ausschlagen und Ausbrennen. Das Ausschlämmgemisch aus Wasser, Tonmehl und einem Chemiezusatz wird zu einer cremigen Masse in Eimern angerührt. Der Schlamm hat eine hydrophile Wirkung. Dem Glanzruss wird die Feuchtigkeit entzogen.

Die vorhandene Reaktionswärme verstärkt diesen Effekt. Die Einwirkzeit beträgt einige Wochen. Der jetzt brüchige Teerbelag löst sich bei einer Kaminreinigung. Der neu angesetzte Russ wird dabei mit entfernt.

Kamine können auch vorbeugend ausgeschlämmt werden.
Nach richtigen Ausschlämmbungen entstehen keine Kaminbrände mehr.

Geräte

- Druckbehälter mit 25 Liter Inhalt, geeignet für das Fördern der Ausschlämmmasse mit hoher Viskosität, mit Anschläissen der Bedienungs- und Sicherheitsarmaturen.
- Spritzkopf für die Aufnahme von Nylonsterne zur Zentrierung und Halterung für Stossrute.
- Tellerdüse für speziell berechnenden Leistungsdruck.
- Förderschlauch 15m lang, mit den erforderlichen Anschlussverschraubungen.
- Druckluftschlauch 30m lang, mit den notwendigen Schnellschlusskupplungen.
- Rührwerk mit Eimer für die Aufbereitung der Ausschlämmmasse.
- Kompressor, für eine Luftleistung mit konstantem Arbeitsdruck von 10 bar.



Kaminausschlämzung

